

## Protokoll der FSV-Sitzung vom 24.10.2023

Alle Protokolle  
im Internet:

fsmath.uni-bonn.de

**Beginn:** 18:22 Uhr

**Ende:** 20:55 Uhr

**Anwesende Mitglieder:** Laurits Blank, Daniel Emse, Olesia Gaiduk, Carolin „Caro“ Hartung, Thomas Häbel, Simon Korswird, Louis Kurtzke, Felipe Lorenzo, Ludwig Monnerjahn, Lorenzo Nastase, Anna Pape (bis 19:59 Uhr), Jessica „Jessi“ Schega, Jolanda Weygandt

**Weitere Anwesende:** Johannes Foltmann (bis 18:35 Uhr), Lorenzo Conti, Tobias Schmid, Fynn Wedek (ab 18:36 Uhr), Lilian Witters

**Entschuldigt Fehlende:**

**Fehlende:** Elbrus Mayer, Sophia Piacenza

**Sitzungsleitung:** Jolanda Weygandt

**Protokoll:** Tobias Schmid, Carolin Hartung

### TOP 0: Eröffnung und Begrüßung (18:22 – 18:23 Uhr)

Jolanda eröffnet die Sitzung.

### TOP 1: Festlegung der Tagesordnung (18:23 – 18:23 Uhr)

Die geänderte Tagesordnung wird abgeklopft.

### TOP 2: Protokolle (18:23 – 18:24 Uhr)

Die Protokolle vom 17.08. und 30.08. wurden abgeklopft. Danke an alle, die protokolliert haben!

### TOP 3: Berichte (18:24 – 18:35 Uhr)

**FSR** Die Ersti-Zeit ist angelaufen. Letzte Woche fand ein Spieleabend mit Ersti-Profis statt. Das Konzept ist sehr gut angekommen. Besonders in dieser Ersti-Zeit war, dass wir sehr viel Fokus auf Awareness gelegt haben. Dafür haben wir extra Awareness-Menschen geschult. Sie kamen zwischendurch zum Einsatz, aber eigentlich ist alles sehr gut gelaufen. Alle Veranstaltungen sind bisher sehr gut gelaufen. Nur bei der Erstifahrt gab es einige verwirrte Erstis, aber das war nicht von der Fachschaft verschuldet. Es gibt eine Whatsapp-Gruppe mit allen Ersti-Helfenden, wo Schichten für Veranstaltungen verteilt wurden und was sehr gut funktioniert hat. Dies wird nun auf alle Fachschaftveranstaltungen ausgeweitet.

Die Master-Ersti-Zeit ist ebenfalls gut angelaufen, auch wenn es einige Schwierigkeiten bei den WaCEs gab. Auf der letzten Sitzung wurde deshalb über das WuKa Konzept diskutiert. Die Diskussion war konstruktiv und die Änderungen wurden direkt beim nächsten WuKa umgesetzt. Die Details der Änderungen finden sich im FSR Protokoll. Die Maßnahmen haben sehr gut funktioniert.

Es gibt mittlerweile eine ständige Liste auf Mattermost, wo langfristige Wünsche (zum Beispiel FS Shirts) gesammelt werden.

Morgen findet die Mathe-Party und am 04.11. der Mathe-Ball statt.

Es hat eine Inventur des Kellers stattgefunden und es wurde dabei festgestellt, dass wir nur noch sehr wenige Fachschaftsbecher haben. Simon stellt eventuell einen Antrag in Sonstiges.

Momentan sind nicht so viele Menschen bereit, AWDs zumachen, weshalb wir das eventuell um einen Tag die Woche reduzieren wollen.

**KoMa** Es wird vom 23. bis 27.11. die KoMa in Darmstadt stattfinden. Nächstes Jahr richten wir die KoMa in Bonn aus. Zur Zeit planen wir, die Teilnehmenden im Haus Venusberg und im Max-Hostel unterzubringen.

#### **TOP 4: Gremien (18:35 Uhr – 18:56 Uhr)**

Sophia tritt aus dem Prüfungsausschuss des Masters aus. Wir hätten gerne eine weiblich gelesene Person im Master für die Stelle. Wir verschieben die Besetzung nach hinten.

Außerdem benötigen wir eine Stellvertretung in der EPG (Evaluations-Projektgruppe), da wir dort eine Doppelbesetzung haben. Wir wollen darin Vertreter\*innen haben, weil darüber unter anderem die Akkreditierung läuft. Momentan hat niemand Interesse.

Wir brauchen auch noch ein Mitglied und eine Stellvertretung für die Fachgruppe. Caro möchte zurücktreten. Damit brauchen wir sogar zwei Stellvertretungen. Daniel möchte ordentliches Mitglied werden. Das wird abgeklopft. Jetzt brauchen wir kein ordentliches Mitglied mehr aber immer noch drei Stellvertretungen.

Wir benötigen außerdem zwei Stellvertretungen in der QV-Kommission. Daniel und Jolanda melden Interesse. Das wird abgeklopft.

Wir benötigen ein Mitglied und eine Stellvertretung in der QV-Kommission der NatFak. Ludwig möchte Stellvertretung und Lorenzo N. ordentliches Mitglied sein. Das wird abgeklopft.

In der Finanzkommission benötigen wir eine Stellvertretung. Niemand meldet Interesse.

In der Tenure-Track-Kommission brauchen wir eine Stellvertretung. Niemand meldet Interesse.

Wir fragen, ob jemand Interesse hat, sich zum Studienbeirat der ULB zu melden. Bisher hat sich niemand gemeldet. Lorenzo berichtet bei der Gelegenheit, dass wir auch noch nach Interessierten für den Studienbeirat der Fakultät suchen.

Wir brauchen einen Wahlausschuss, um die FSV zu wählen. Der braucht Mitglieder. Jolanda schlägt Lorenzo C. vor. Es wird angemerkt, dass wer im Wahlausschuss ist, nicht mehr in die FSV gewählt werden darf. Lauritis merkt an, dass wir den Wahlausschuss heute satzungstechnisch nicht wählen dürfen, weil die Wahl des Ausschusses nicht in der Einladung angekündigt wurde. Weil der Ausschuss aber auch 30 Tage vor der Wahl stehen muss, verschieben wir die formale Wahl und bestimmen einen Wahl-AK, der die Vorbereitung übernimmt. Auf der nächsten Sitzung soll dann Wahlausschuss und Wahltermin in einem gewählt werden.

## TOP 5: TV-Stud (18:56 - 19:42 Uhr)

Lili erklärt kurz was TV-Stud ist. Es haben sich verschiedene Hochschulgruppen mit den Gewerkschaften zusammen getan. Das war so erfolgreich, dass wir folgende Forderung stellen können:

Wir fordern unter anderem 16,50€ Einstiegslohn, Eingliederung in den TVL, Mindestvertragslaufzeit von 24 Monate und Entgeltfortzahlung im Krankheitsfall. Die Forderungen sind Teil der Tarifrunde. Am 20.11. wird es einen Hochschulaktionstag geben und am 21.11 findet der Jugendaktionstag in Düsseldorf statt. Am Samstag hat eine Klausurtagung stattgefunden, in der die nächsten Wochen geplant wurden. Am Hochschulaktionstag soll es eine Demo geben, momentan sollen vor allem Menschen rekrutiert und Aufmerksamkeit erregt werden. Dafür wollen wir Plakate aufhängen. Wer daran Interesse hat, kann sich bei Lili melden.

Außerdem will TV-Stud die Uni durch Streiks auf das Problem aufmerksam machen, indem Menschen statt zu arbeiten, in ihrer Arbeitszeit TV-Stud mitorganisieren. TV-Stud möchte dazu auch ein Streik-FAQ erstellen, für Leute, die noch keine Erfahrung damit haben. Im November gibt es mehrere Verhandlungsrunden, in denen es wichtig ist, Aufmerksamkeit zu erregen. Vor allem zwischen Anfang November (2. Verhandlungsrunde) und Anfang Dezember (3. Verhandlungsrunde) soll Druck gemacht werden, um gute Angebote in den Verhandlungen zu erzielen. Lili regt an, darüber zu beraten, wie man das ganze am besten an Studierende vermittelt und Tutorengruppen und Hilfskräfte in den Bibliotheken erreicht. Es gibt auch die Frage, ob wir als Fachschaft überhaupt für eine solche Bewegung Werbung machen dürfen und inwieweit wir Stellung beziehen dürfen.

Tatsächlich variieren die Bedingungen pro Fachbereich und da Mathematik im Verhältnis zu der Anzahl an Studierenden sehr viele Beschäftigte aber eher schlechtere Bedingungen hat, sind viele unserer Studierenden davon betroffen. Insofern betrifft TV-Stud insbesondere Studierende der Mathematik auf besondere Weise.

Jolanda schlägt vor, einzelne Schichten im FSR zu vergeben und hier eher generelle Maßnahmen zu besprechen:

- Es wird vorgeschlagen, die Tutorierenden persönlich im Rahmen ihres Tutorium anzusprechen.
- Lili weist explizit auch auf Promotionsstudierende hin, die zwar nicht Teil des TV-Stud, aber auch prekär angestellt sind und ebenfalls streiken können.
- Wir wollen vor allem im Verhältnis zur Anzahl an TutorInnen pro Fach eine hohe Anzahl erreichen.
- Es soll eine Mail für Tutorierende geben, mit der diese ihre Tutand\*innen auf ihre Arbeitssituation und den Streik hinweisen können. Damit soll sichergestellt werden, dass falls Beschwerden die ProfessorInnen erreichen, dies nicht auf die Tutorierenden zurückfallen.
- Wir dürfen offiziell nicht zum Streik aufrufen, das dürfen nur Gewerkschaften. Wir wollen aber Leute über die Möglichkeit aufklären.
- Simon weist auf den Interessenskonflikt der FS hin zwischen guter Lehre in Form von stattfindenden Tutorieren und Streik zu Gunsten von guten Arbeitsbedingungen der Tutorierenden. Darum müssen auch explizit die Studierenden, die von den ausfallenden Tutorien betroffen sind, informiert werden, damit sich die Wut nicht auf die Tutorierenden lenkt. Es wird sehr ausgiebig definiert, wer jetzt eigentlich die Fachschaft ist. Jolanda möchte einen AK gründen, um diese Diskussion dort zu führen.
- Jolanda stellt außerdem die Frage, ob wir auch aktiv für die ver.di (und die GEW) werben wollen, weil TV-Stud vor allem dann erfolgreich ist, wenn viele Studierende der ver.di beitreten und sie die Verhandlungen führt. Insbesondere wird unsere Position in der ver.di und damit in der Verhandlung stärker, wenn wir mehr Neueintritte angeworben haben.

Wir tragen unsere Ergebnisse in folgendem Beschluss zusammen:

**Die FSV möge beschließen: Die Fachschaft Mathematik unterstützt die Bewegung TV-Stud aktiv durch Aufklärung, Werbung und Ankündigungen.**

Der Beschluss wird abgeklopft.

Jolanda möchte einen AK für TVStud gründen. Jolanda, Louis, Felipe, Fynn, Lorenzo C., Lili und Simon möchten mitmachen.

Lili schlägt noch vor, eine Infopräsentation, die im Tutorium gezeigt werden kann, vorzubereiten.

#### **TOP 6: Ökozuschlag (19:42 - 20:28 Uhr)**

Jolanda verliest den Antrag:

**Die FSV möge beschließen: Der FSR wird verpflichtet, dass auf von der Fachschaft Mathematik durchgeführten Veranstaltungen vegane Verpflegungsoptionen mindestens gleichwertig zu nicht-veganen Verpflegungsoptionen angeboten werden müssen. Der FSR soll darauf hinwirken, dass dies ebenso bei von der Fachschaft Mathematik unterstützten Veranstaltungen umgesetzt wird.**

Es wird die Diskussion vom 17.08. wiedergegeben, in der wir sehr lange diskutiert haben und der Antrag am Ende keine Mehrheit gefunden hat. Lili regt eine Diskussion dazu an, dass für die letzte Ersti-Fahrt Fleisch gekauft wurde. Es gibt verschiedene Meinungen darüber, ob es unsere Aufgabe ist, weniger Fleischkonsum anzuregen oder nicht. Es wird vorgeschlagen, die Entscheidung im Einzelfall dem FSR und den Einkaufsteams zu überlassen. Es gibt auch große Unterschiede zwischen einzelnen Veranstaltungen, wie gut das vegane Angebot ist.

Lorenzo C. möchte noch über einen weiteren Punkt sprechen, nämlich den Ökozuschlag. Es ist fragwürdig, ob wir mittlerweile nicht zu viele Dinge fördern und über den Ökozuschlag zu kleine Haushaltsposten ausgleichen, indem wir Dinge fördern die einfach trivialerweise vegan sind, ohne etwas explizit Ökologisches zu tun. Es wird angemerkt, dass es evtl. einfach zu kompliziert ist, zu trennen, ob etwas Veganes gekauft wurde, weil es vegan ist oder weil wir es sowieso gekauft hätten. Wenn der Ökozuschlag geändert wird, muss evtl. auch der Haushaltsplan neu beschlossen werden. Die Diskussion wird auf den nächsten Haushaltsplan vertagt.

Jolanda stellt folgenden Antrag:

**Die FSV möge beschließen: Der FSR wird verpflichtet, weder Fleisch noch Fisch zu kaufen.**

Jessi schlägt folgere Änderung vor:

**Die FSV möge beschließen: Der FSR wird verpflichtet, nur im äußersten Notfall Fleisch oder Fisch zu kaufen.**

Felipe schlägt als Formulierung vor:

**Die FSV möge beschließen: Der FSR wird verpflichtet, kein Fleisch oder Fisch zu finanzieren.**

Wir diskutieren länger. Felipe merkt an, dass besonders auch internationale Studierende vegane und vegetarische Gerichte stark ablehnen.

Nach einiger (längerer) Diskussion stimmen wir über folgenden Antrag von Caro ab: **Antrag auf sofortige Abstimmung**

| Antrag     | Stimmen |
|------------|---------|
| Ja         | 8       |
| Nein       | 2       |
| Enthaltung | 2       |

Damit stimmen wir über den Antrag ab:

| Antrag     | Stimmen |
|------------|---------|
| Ja         | 7       |
| Nein       | 3       |
| Enthaltung | 2       |

Damit ist der Antrag abgelehnt (es bräuchte 8 Ja-Stimmen).

#### **TOP 7: Werbung für Hochschulpolitische Veranstaltungen (20:28 Uhr – 20:48 Uhr)**

Jolanda möchte anregen, kulturelle und hochschulpolitische Veranstaltungen zu bewerben und unsere strikte Ablehnung von Werbung fallen zu lassen. Es wird angemerkt, dass es bereits eine Liste von Dingen gibt, die unser Instagram-Kanal weiter verbreiten darf.

———— Jolanda pausiert die Sitzung bis 20:35 Uhr ————

Es stellt sich die Frage, ob man bestimmte politische Gruppen vor anderen bevorzugen würde und ob das nicht ein Problem darstellt. Es ist fragwürdig, ob sich die Fachschaft politisch positionieren darf. Bei unpolitischen kulturellen Veranstaltungen ist die Situation eventuell anders. Mit Werbung für eine konkrete Veranstaltung würden wir uns positionieren, stattdessen könnte man Werbung für andere Informationskanäle machen. Es wird angemerkt, dass wir in unseren Aushängen bereits fast alles, das nicht sehr kritisch ist, aushängen und damit noch keine Probleme hatten.

Unser Konsens ist weiterhin, nur bereits beschlossene Kulturangebote und Informationskanäle zu bewerben, aber keine weiteren politischen Veranstaltungen bewerben, ohne dass die FSV zustimmt.

#### **TOP 8: Sonstiges (20:48 Uhr – 20:55 Uhr)**

**Fachschaftsbecher** Simon bittet darum, ausgeliehene Fachschaftsbecher zurückzubringen. Da wir nur noch 100 Becher haben, schlägt Simon vor, Becher im Preis von maximal 600 € aus dem Topf „Anschaffungen“ nachzukaufen. Damit die Becher nicht wieder verloren gehen, nehmen wir jetzt schon 2 € Pfand. Dasselbe gilt auch für Weingläser. Aufgrund des Durchhaltevermögens von Bechern im Vergleich zu Weingläsern, wollen wir lieber Becher anschaffen. Jolanda schlägt folgenden Beschluss vor:

**Die FSV möge beschließen, der FSR darf mindestens 300 Becher zum Preis von max. 600€ bestellen.**

Der Beschluss wird abgeklopft.

Jolanda schließt die Sitzung um 20:55 Uhr.

---

Jolanda Weygandt  
Sitzungsleitung

---

Tobias Schmid, Carolin Hartung  
Protokoll